



Das richtige Mass

«Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern?»
Mt. 6, 28

Dieses Jesuswort lässt sich nicht ganz auf die Sorge von Eltern um ihre Kinder übertragen. Denn das Leben eines Kindes würde gänzlich ohne Fürsorge sicherlich nicht lange währen. Es ist für Eltern heute nicht ganz einfach, das rechte Mass bei der notwendigen Sorge für ihre Kinder zu finden.

Auch das «Gesundheitssystem» umorgt uns Menschen heutzutage sehr. Ein Kind ist auch unendlich wertvoll und sollte selbstverständlich umorgt werden.

Es sollte aber auch ein Recht auf Entfaltung haben, ein Recht, die Welt selbständig und in Freiheit zu entdecken. Der Pädagoge Janusz Korczak schreibt sogar von einem Recht des Kindes auf seinen eigenen Tod.

Der Begriff «Helikoptereltern», der in den letzten Jahren aufgekommen ist, bringt diese Problematik auf den Punkt. So wünsche ich den jungen Eltern, dass sie zwar die rechte Sorge, aber eben keine überzogene Verlustangst um ihre Kinder haben. Der Glaube an einen Gott, der das Schicksal und auch die Verantwortung für ein Menschenleben zu tragen bereit ist, kann dabei vielleicht helfen.

Joachim Cavicchini



angedacht

Frohe Erwartung – bittere Enttäuschung

So etwas sollte einfach nicht passieren

Auch für Seelsorgende stellt die Situation, wenn Eltern ihr eigenes neu- oder noch ungeborenes Kind zu Grabe tragen müssen, eine grosse Herausforderung dar. Nein, so etwas sollte es einfach nicht geben. Da sind sich wohl alle Menschen einig. Wie kann ich noch von einem lieben Gott reden, wenn dieses neue Leben so früh schon wieder endet?

Gott selbst teilt unser Leid

Wir können Gott im Leid begegnen. Diese Begegnung führt uns weiter hinein in ein ewiges Leben, in dem es keinen Tod mehr gibt. Die Gottesmutter Maria steht selbst vor dem Kreuz und sieht dabei zu, wie ihr Sohn ganz langsam und qualvoll sterben muss. Aktive Christinnen und Christen sollten es gewohnt sein, auf das Leid zu blicken, es nicht zu verdrängen und es auch auf keinen Fall gänzlich zur Privatsache zu erklären. Dafür haben wir das Kreuzzeichen.

Kein billiger Trost

Auch Seelsorgende laufen immer Gefahr, das Kreuz zu vergessen und vielleicht manchmal zu schnell oberflächlich Sprüche von einem Himmel und einem Ort, wo es dem Kind nun gut geht, sozusagen einem himmlischen Spielplatz, wo es sich in alle Ewigkeit freuen kann, parat zu haben. Wir haben zwar solche Hoffnungsbilder, mal sind wir mehr und auch mal weniger stark in dieser Hoffnung. Behutsam können wir solche Hoffnungsworte vielleicht auch im Gespräch mit trauernden Menschen einfließen lassen. Wir sollten aber nicht versuchen, die Trauer damit herunterzuspielen oder zu verdrängen. Das heisst aber wiederum nicht, dass es dann nicht direkt neben den Tränen der Trauer auch doch schon wieder ein Lächeln auf traurigen Gesichtern geben kann. Was wir uns aber nicht vorstellen können ist, wie es in unseren

Mitmenschen aussieht, die gerade ihr Kind verloren haben. Auch ist jeder Mensch verschieden und damit gibt es auch nicht einfach pauschal eine «Trauer», die wir studieren könnten.

Empathie ist gefragt

Die Bedürfnisse von Trauernden sind verschieden und können auch schnell wechseln. Wenn wir uns bei unserer Wahrnehmung nicht sicher sind, dann sollten wir vielleicht einfach fragen. Bereitschaft, Trauernde zu trösten, die dürfen und die sollen Christen signalisieren, wenn sie sich das zutrauen, aber eben auch die Bereitschaft, Trauernde alleine zu lassen, wenn sie das im Moment eher brauchen. Sie sind ja nicht allein und gerade Eltern, die ihr Kind verloren haben, die haben mit Gott tatsächlich ein ernstes Wörtchen zu reden und guten Grund, bei ihm direkt zu klagen.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass wir nach dem Tod Gott schauen werden, und wir dürfen gespannt darauf sein, wie sich dann alles irgendwie klären wird, was uns im Leben einfach nur unbegreiflich war.

Bis dahin bleiben uns gemäss Paulus Glauben, Hoffnung und Liebe.

Joachim Cavicchini



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahel Eggenberger

Telefon 043 888 01 19

rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Telefon 044 784 05 14

rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller

Telefon 055 410 10 02

klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Inge Rother-Schmid

Telefon 077 430 17 00

inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

Telefon 055 416 03 33

info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag,

08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle:

Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 15. bis 21. Januar

Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Freitag, 14. Januar

18:00 Jugendgottesdienst

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Thema: drei gute Worte

PfarrerIn Rahel Eggenberger

Musik: Alexander Seidel

Sonntag, 16. Januar

10:00 Gottesdienst – ohne Zertifikat

Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Thema: Die Kraft der Sprache im Reich Gottes

PfarrerIn Rahel Eggenberger

Musik: Alexander Seidel

Dienstag, 18. Januar

10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum

Pfarrmatte

Pfarrer Klaus Henning Müller

Musik: Alexander Seidel

Mittwoch, 19. Januar

10:15 Gottesdienst, Alterszentrum am Etzel

PfarrerIn Inge Rother-Schmid

Musik: Alexander Seidel

Donnerstag, 20. Januar

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum

Turm-Matt

PfarrerIn Inge Rother-Schmid

Musik: Alexander Seidel

19:30 ökumenisches Abendgebet

Schlosskapelle Pfäffikon

Pfarrer Klaus Henning Müller

und Team

Wir laden Sie ein zu einer einstündigen ökumenischen Feier mit

Gesängen aus Taizé, Momenten der

Stille und Besinnung.

Freitag, 21. Januar

19:00 ökumenischer Bezirksgottesdienst

zur Gebetswoche für die Einheit

der Christen

Katholische Kirche Freienbach

Unter dem Motto: «Sie zogen auf

einem anderen Weg heim in ihr

Land» (Mt. 2,12) feiern ref. und

kath. Christen miteinander Gottes-

dienst und nehmen sich anschlies-

send Zeit zum Austausch bei Glüh-

wein und Punsch. Patrick Brunsch-

wiler, Seelsorgeraum Berg, Brigida

Arndgen, Kath. Pfarrei Pfäffikon,

und Therese Wihler, Ev.-ref. Kirch-

gemeinde Höfe, laden Sie im

Namen des ökumensichen Konvents

Höfe herzlich zu diesem Gottes-

dienst ein. Bitte melden Sie sich an:

seelsorgeraum-berg.ch/anmelden

Erwachsene

Montag, 17. Januar

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe für

Palmsonntag und Kantaten-GD

mit Zertifikat

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Kirchenmusiker Alexander Seidel

Montagabends lädt der Projektchor

zumeist zu seinen Chorproben ein.

www.projektchor-hoefe.ch

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mittwoch, 19. Januar

19:00 Gesprächskreis

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Therese Wihler-Scholl

64plus

Dienstag, 18. Januar

12:00 Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in

Gesellschaft – mit Zertifikat

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Doris Kümin

Anmeldung an Doris Kümin unter

Tel. 055 416 03 36 bis spätestens

Freitagvormittag vor dem Anlass

auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 23. Januar

10:00 Gottesdienst – ohne Zertifikat

Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Pfarrer Klaus Henning Müller

Musik: Alexander Seidel

Jugend und Familie

Samstag, 22. Januar

09:30 BaSKi-Kinderkirche

Unterkirche der Ref. Kirche

Wollerau in Wilen

Gemeinsam singen, basteln, feiern.

Kinder der 1.–4. Primarklasse

erleben im BaSKi auf vielfältige

Weise Kirche und ihre Geschichten.

Wir freuen uns auf viele tolle

Begegnungen! Kathrin Dubs

10:00 Konfirmationsunterricht Gender-

modul Männer

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Pfarrer Klaus Henning Müller

14:00 5liber-Club – Glatteiskurs

Jugendraum des Ref. Kirchgemein-

dehauses Pfäffikon

Therese Wihler-Scholl

Erwachsene

Montag, 24. Januar

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe für

Palmsonntag und Kantaten-GD

mit Zertifikat

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Kirchenmusiker Alexander Seidel

Samstag, 29. Januar 2022, 10 – 16 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon SZ

Letzte Hilfe Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Covid-Zertifikatspflicht:

Bitte beachten Sie, dass zum Besuch des Kurses die 2G-Regel gilt.



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle: 077 503 32 12

Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 15. Januar
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 16. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Stiftsjahrzeit für:
Anton Bürgi, Hinterstossweg 11

Montag, 17. Januar
Hl. Antonius
09:00 Gedenkgottesdienst der verstorbenen Mitglieder der Sennengesellschaft

Verstorbene Sennenmitglieder
2020/2021:
Martha Nauer-Theiler
Margrit Schuler-Oechslin
Alois Schuler-Hasler
Alfred Bürgi-Fässler
Rosa Höfliger-Flühler
Helene Müller-Limacher
Olivia Steiner-Reichmuth
Mathis Landolt-Höfliger
Meinrad Fleischmann-Huber
Annemarie Schmidig-Bürgi

Dienstag, 18. Januar
19:00 Werktagmesse

Freitag, 21. Januar
08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse
19:00 ökumenischer Bezirksgottesdienst
in Freienbach

Samstag, 22. Januar
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst
1. Jahrzeit für:
Rosa Höfliger-Flühler, Giessen-
strasse 53

Sonntag, 23. Januar
3. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst

Mitteilungen

Opfer

15. und 16. Januar: Kirchliches Hilfswerk für die kath. Seelsorge im Kanton Schwyz
22. und 23. Januar: Pater Toni, Vorsteher des Klosters Paroisse St. Antoine in Tyros, will Kindern im Südlibanon, deren Eltern arm sind, an Hunger und Not leiden und

ihren Kindern auch keine Ausbildung bezahlen können, helfen. Dazu fehlen ihm aber die Mittel und so ist er um jede Unterstützung dankbar.
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Ökumenisches Abendgebet

In der Schlosskapelle Pfäffikon am Donnerstag, 20. Januar, um 19:30 Uhr.

Mitteilungen zu den Gottesdiensten

Gemäss den aktuellen Vorschriften gelten folgende Schutzmassnahmen:
Bei allen Gottesdiensten gilt eine Maskenpflicht. Ab 50 Personen muss das Covid-Zertifikat vorgelegt werden. Bis 50 Personen müssen die Kontaktdaten aufgenommen werden. Unsere Gottesdienste werden auf 50 Personen beschränkt. Um die Kontaktdaten aufnehmen zu können, bitten wir Sie, sich jeweils für die Gottesdienste anzumelden. Sie können dies entweder telefonisch (Tel. 044 784 06 02) oder per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch) tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie sich möglichst frühzeitig (Mails werden bis Samstagmittag gelesen) anmelden.

Sternsingen 2022



Die Sternsingergruppen, vorbereitet und begleitet von Vroni Fleischmann und Michaela Walker sowie Helferinnen und Helfern, haben am Mittwoch, 5. Januar, unsere Pfarreiangehörigen besucht und die Summe von Fr. 3150.– für das Projekt: «Gesund werden – Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit» gesammelt. Wir danken Vroni Fleischmann, allen Kindern aus Feusisberg, die beim Sternsingen bereitwillig mitgewirkt haben, und allen, die sich für diese Aktion engagiert haben. Wir danken sehr herzlich auch allen, die die Sternsinger in ihren Häusern freundlich aufgenommen und mit ihren Spenden dieses Projekt unterstützt haben. Die momentane Covidsituation hat auch dieses Jahr die Sternsingeraktion nicht einfach gemacht – umso mehr vielen herzlichen Dank und vergelts Gott!

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 14. Januar
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 15. Januar
09:15 MuKi-Gottesdienst in Freienbach
17:30 Messfeier in Wilen, ohne Zertifikat

Sonntag, 16. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach,
mit Zertifikat
Erste Jahrzeit für Hans Kühbacher,
Freienbach.
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi»
(2G) im Gemeinschaftszentrum
Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch, ohne Zertifikat
Stiftsjahrzeit für Josy Lüthi-
Hämmerli, Freienbach.

Montag, 17. Januar
14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 19. Januar
18:30 Messfeier in Freienbach

Freitag, 21. Januar
09:00 *keine* Messfeier
19:00 ökumenischer Bezirksgottesdienst
in Freienbach, anschliessend Aus-
klang im Freien

Samstag, 22. Januar
17:30 Messfeier in Wilen, ohne Zertifikat

Sonntag, 23. Januar
3. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach,
mit Zertifikat
11:00 Messfeier in Bäch, ohne Zertifikat

Mitteilungen

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 15./16. Januar*, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarrei-projekt «*Stiftung Pro Pallium*» auf. Pro Pallium ist eine gemeinnützige Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene. Sie entlastet, begleitet und vernetzt Familien mit erkrankten Kindern. Dazu setzt sie eigens ausgebildete Freiwillige ein. Sämtliche Spenden kommen vollumfänglich den Familien zugute.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

MUKI-Gottesdienst

Am *Samstag, 15. Januar, um 09:15 Uhr* findet in der Pfarrkirche Freienbach ein Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis ins frühe Schulalter in Begleitung von Müttern, Vätern oder Grosseltern statt. Die Geschichte «*Der gute Schneemann*» wird erzählt, es wird gesungen und gemeinsam gebetet. Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder!



Chilekafi

Sonntag, 16. Januar
nach dem Gottesdienst
im Gemeinschaftszentrum
Freienbach (2G)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Pfarreiratsteam Freienbach

Der Reinerlös geht an das
Pfarreiprojekt Stiftung Pro Pallium

Rückblick zur Sternsingeraktion 2022

Es freut uns sehr, dass die Sternsingeraktion auch dieses Jahr ein grosser Erfolg gewesen ist. Die 14 Sternsingerkinder waren voller Begeisterung, als sie sich bereits zur Probe am Tag vor dem Dreikönigsfest getroffen haben.

Das war auch im Festgottesdienst und bei den anschliessenden Hausbesuchen deutlich zu spüren. Das anschliessende Pizzaessen war auch ein Highlight und hat die Sternsingeraktion wunderbar abgerundet.

Wir danken allen Sternsingerkindern für ihren tollen Einsatz, ihren Eltern für die grosse Unterstützung sowie den Helferinnen Regula Corvi, Karin Köppli, Erna Portmann und Petra Wohlwend für ihr bravouröses Engagement für die Aktion, die weltweit so viel Solidarität vereint und Kinder unterstützt.

Vor allem danken wir Ihnen für die grosszügigen Spenden während des Gottesdienstes, bei den Hausbesuchen und für jede Zuwendung, die wir erhalten haben. So kam allein durch die rund 40 Hausbesuche dankenswerterweise ein Betrag von Fr. 2517.60 zusammen. Damit unterstützen die Sternsinger Kinder in Ghana, in Ägypten und im Südsudan.



Ökumenischer Bezi

anschliessend Ausklang im
Freien bei Glühwein und Punsch

Freitag, 21. Januar, 19:00 Uhr

Pfarrkirche Freienbach

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Brücke • Le pont

Samstag, 15. Januar
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Eucharistiefeier, Italienische Mission

Kasperltheatergottesdienst



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

10:30 Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern und Eltern (*Zertifikat*)
18:30 Rosenkranz

Dienstag, 18. Januar
09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 20. Januar
09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz
19:30 ökum. Abendgebet, Schlosskapelle

Samstag, 22. Januar
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Januar
3. Sonntag im Jahreskreis, Patrozinium
Hl. MEINRAD – Zertifikatspflicht
10:30 Festgottesdienst; der Kirchenchor singt die Orgelsolomesse von Josef Haydn
Stiftsjahrzeit für Pater Norbert Ziswiler, OSB Kloster Einsiedeln.
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
18:30 Rosenkranz

Mitteilungen

Kollekte

Brücke • Le pont
Brücke • Le pont fördert die «Hilfe zur Selbsthilfe». Sie gibt zusammen mit Partnerorganisationen jungen Menschen in Lateinamerika und Afrika die Chance auf eine bessere Zukunft. Herzlichen Dank!

Sternsinger

Die Sternsinger waren wieder unterwegs: zwar in kleiner Runde, aber frisch und fröhlich. Wir danken allen Sternsingerkindern und den Helfern für ihren Einsatz und für ihr Engagement für diese Aktion.



Meinrads-Nussgipfel

Der Tag des heiligen Meinrad von Einsiedeln, des Patrons unserer Pfarrei in Pfäffikon, nähert sich schnell. Es gibt bei uns die schöne Tradition, dass wir anlässlich des Festes von unserem Schutzpatron den Kindergarten- und Primarschulkindern einen «Meinrads-Gipfel» schenken. Dabei werden jeweils etwa 500 Nussgipfel verteilt. Wir möchten den Kindern auch dieses Jahr wieder eine Freude bereiten. Die «Meinrads-Gipfel» werden Ende Woche verteilt. Der heilige Meinrad behüte uns alle in dieser spannenden Zeit.

Pfarrer Mirosław Golonka

Kasperli – Frauengemeinschaft Pfäffikon
Das Kasperlitheater findet am 19. Januar nicht statt.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé für Senioren

Am Dienstag, dem 18. Januar, öffnen wir unseren Begegnungsraum zu einem gemütlichen Kaffeeplausch.
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum (*Zertifikatspflicht*)



Ökumenisches Abendgebet

Am Donnerstag, 20. Januar, um 19:30 Uhr laden das ev.-ref. Pfarramt Höfe und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet in der Schlosskapelle ein. Der meditative Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden.

Voranzeigen

Fiir für Chlii & Gross

Am Donnerstag, 27. Januar, um 10 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche:

Der heilige Meinrad



Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern.

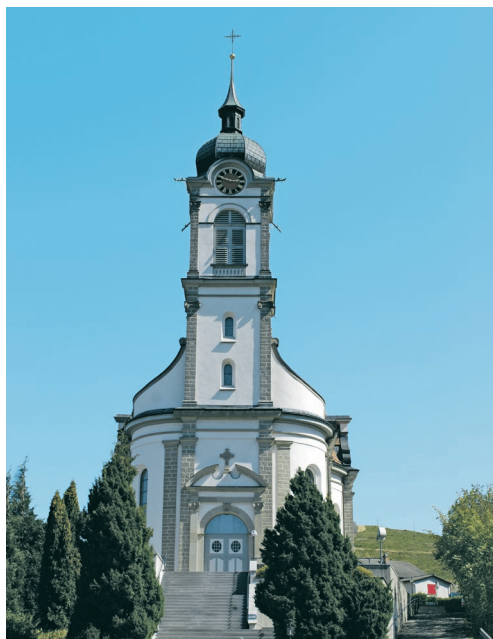
Sylvia Zehnder & Karin Jungo

GV der Frauengemeinschaft Pfäffikon
Durchführung der GV in schriftlicher Form.



Aufgrund der aktuellen Situation sowie den Vorgaben von Bund und Kanton wird unsere Generalversammlung vom 1. Februar in schriftlicher Form stattfinden. Unsere Mitglieder erhalten die dafür notwendigen Unterlagen Anfang Februar per Post zugestellt. Der traditionelle Gottesdienst um 18:30 Uhr wird am 1. Februar stattfinden und wir freuen uns auf viele Besucherinnen.

Wir danken für Ihr Verständnis
Vorstand FG Pfäffikon



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Patrik Brunschweiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

FREITAG, 14. Januar

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:00 Schindellegi
Beisetzung auf dem Friedhof
*Susanne Hegner-Zenhäusern,
Neuhofstrasse 5, Schindellegi*
anschliessend Trauergottesdienst in
der Kirche St. Anna mit Zertifikat
und Maskenpflicht

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Höfner Hilfe für Jassy

SAMSTAG, 15. Januar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Leni Hugentobler-Mächler
Brigitta Mächler
*Paul und Elisabeth Mächler-
Fuchs*
Alfons Mächler-Ramensperger

SONNTAG, 16. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Albert und Klara Wehrle-Trinkler

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung

11:30 Wollerau
Taufe von
*Alia Fuchs, Etzelstrasse 9,
Wollerau*

MITTWOCH, 19. Januar

10:30 Wollerau
Kommunionfeier im Alterszentrum
Turm-Matt

18:00 Wollerau
Rosenkranzgebet
vor oder in der Kirche Wollerau,
je nach Witterung

DONNERSTAG, 20. Januar

08:30 Wollerau
Rosenkranz
mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 21. Januar

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Don Bosco Jugendhilfe
Weltweit

SAMSTAG, 22. Januar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Zertifikat

SONNTAG, 23. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Dreissigster für
Grety Feusi-Mäder

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Einschreibegottesdienst mit den
Firmanden

Sonntagskollekte

Höfner Hilfe für Jassy

Alle Projekte, die wir bisher in einem speziellen Projektjahr unterstützt haben, begleiten wir auch gerne weiterhin. So können wir Höfner Hilfe für Jassy auch weiterhin Unterstützung bieten für ihre Projekte und Vorhaben, um auch weiterhin lebensnotwendige Güter und Umbauten/Renovationen mitzufinanzieren und somit Ausgangslagen zu schaffen, die für uns hier vor Ort selbstverständlich sind. Vergelts Gott für Ihre Spende.

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

15.01. Anna Marie Wahli-Fischer,
Wollerau 91-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Einschreibegottesdienst für die Firmanden

Am Sonntag, 23. Januar, feiern wir um 10:30 Uhr in der Kirche St. Verena in Wollerau den Einschreibegottesdienst auf dem Firmweg mit den Firmkandidatinnen und Firmkandidaten. Für das Mitfeiern dieses Gottesdienstes ist eine Anmeldung auf der Homepage des Seelsorgeraums Berg zwingend notwendig. Da nur sehr beschränkt Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir an diesem Wochenende alle Pfarreiangehörigen, falls möglich auf den Gottesdienst am 23. Januar um 09:00 Uhr in Schindellegi (mit Anmeldung) oder den Gottesdienst am Samstagabend, 22. Januar, um 17:30 Uhr in Wollerau (mit Zertifikat) auszuweichen. Wir danken allen herzlich für das Begleiten der



jungen Erwachsenen auf ihrem Weg zur Firmung im Gebet und mit guten Gedanken.

Impulsnachmittag Erstkommunion

Am *Samstagnachmittag*, 22. Januar, in Wollerau und am *Sonntag-nachmittag*, 23. Januar, in Schindellegi werden wir den Impulsnachmittag mit den Erstkommunionkindern und einem Elternteil durchführen. Wir bereiten die Kinder auf das Fest der Erstkommunion vor mit Liedern, Workshops und einem abschliessenden Gottesdienst, der in Wollerau am Samstagabend um 17:30 Uhr mit Zertifikat und in Schindellegi am Sonntagabend um 17:30 Uhr mit Anmeldung abschliesst.

Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit vielen schönen Voreindrücken für die Erstkommunion.

Pfarreiprojekt «Wir unterstützen kindsverlust.ch»

Im Rahmen des diesjährigen Pfarreiprojektes unterstützt der Seelsorgeraum Berg die schweizerische Fachstelle «kindsverlust.ch». Seit 2003 ist die Fachstelle das nationale Kompetenzzentrum für nachhaltige Unterstützung beim Tod eines Kindes in der Schwangerschaft, während der Geburt und der ersten Lebenszeit.

300 Kinder sterben schweizweit jährlich während der Schwangerschaft oder der Geburt und nochmals rund 300 Kinder überleben das erste Lebensjahr nicht. Für betroffene Eltern ein Alptraum.

Die Fachstelle «kindsverlust.ch» bietet kostenlose Beratung für betroffene Familien und begleitende Fachpersonen. Durch ihre Arbeit erhalten Eltern, die ohne ihr Kind weiterleben müssen, Unterstützung und



Rückblick Sternsingen

Am 5. Januar waren 23 motivierte Sternsingerkinder im Seelsorgeraum Berg unterwegs, brachten den Segen in die Häuser und sammelten Spenden für Kinderhilfsprojekte auf der ganzen Welt. Wir danken den Königinnen und Königen für ihren Einsatz und allen, die sie freundlich empfangen, gespendet und auch die Kinder auf ihrem Weg begleitet haben.



Lichtblicke auf dem Weg zurück ins Leben. Der Verein «kindsverlust.ch» ist eine unabhängige, spendenbasierte Non-Profit-Organisation mit Sitz in Bern. Sie lebt von Mitgliederbeiträgen, Spenden, Stiftungs- und Kirchenzuwendungen.

Eröffnungsgottesdienste

Sonntag, 30. Januar

09:00 Uhr Kirche St. Anna, Schindellegi

10:30 Uhr Kirche St. Verena, Wollerau

Vereine / Gruppen

Wollerau

Kulturkommission Wollerau

Samstag, 15. Januar

20:00 Neujahrskonzert in der Kirche St. Verena, Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 27. Januar

13:30 Treffpunkt beim Parkplatz Erlensmoos zum Winteranlass. Gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleider sind nötig. Anmeldung nicht erforderlich.

Voranzeigen

Trauercafé

Freitag, 21. Januar

14:00 Trauercafé im Pfarrhaus Wollerau mit Zertifikatspflicht
Eine Anmeldung für das Trauercafé ist nicht erforderlich.



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Ökumenischer Bezirksgottesdienst

Freitag, 21. Januar

19:00 katholische Kirche St. Adelrich
Anschliessend Ausklang im Freien bei Glühwein und Punsch.

Schulgottesdienst Primarschule Wollerau

Dienstag, 1. Februar

11:45 Schulgottesdienst Primarschule mit anschliessendem Mittagessen im Pfarreisaal Wollerau

Impuls zum Sonntag

Glück, das ewig währt

Glück kann man nicht kaufen und nicht essen. Viele haben Glück im Spiel und Pech in der Liebe und umgekehrt. Glück dauert manchmal zwanzig Minuten oder auch nur eine Sekunde. Glück kann man nicht anfassen und oft ist es unsichtbar. Christus zu erkennen, ihn kennenzulernen, ist das Glück, das ewig währt.

Aus: Hanns Dieter Hüsch, «Weil dich mein Gott das Lachen lehrt», St. Benno Verlag



Pfarreiprojekt 2022: Wir unterstützen «kindsverlust.ch»

Im Rahmen des diesjährigen Pfarreiprojektes unterstützt der Seelsorgeraum Berg die schweizerische Fachstelle «kindsverlust.ch». Seit 2003 ist die Fachstelle das nationale Kompetenzzentrum für nachhaltige Unterstützung beim Tod eines Kindes in der Schwangerschaft, während der Geburt und der ersten Lebenszeit.

300 Kinder sterben schweizweit jährlich während der Schwangerschaft oder der Geburt und nochmals rund 300 Kinder überleben das erste Jahr nicht. Für betroffene Eltern ein Alptraum. Der Tod eines Kindes ist noch tabuisierter als der Tod an sich.

Die Fachstelle «kindsverlust.ch» bietet kostenlose Beratung für betroffene Familien und begleitende Fachpersonen. Durch ihre Arbeit erhalten betroffene Eltern, die ohne ihr Kind weiterleben müssen, Unterstützung und Lichtblicke auf dem Weg zurück ins Leben.

Der Verein «kindsverlust.ch» ist eine unabhängige, spendenbasierte Non-Profit-Organisation mit Sitz in Bern. Sie lebt von Mitgliederbeiträgen, Spenden, Stiftungs- und Kirchenzuwendungen. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht Lichtblicke und Wege zurück ins Leben für Eltern, die ohne ihr Kind weiterleben müssen. Danke von Herzen!

Anita Höfer, Diakonie
Seelsorgeraum Berg



Eröffnungsgottesdienste des Pfarreiprojektes 2022

Sonntag, 30. Januar

09:00 Kirche St. Anna, Schindellegi

10:30 Kirche St. Verena, Wollerau

jeweils mit einer Vertretung der Fachstelle «kindsverlust.ch»

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoeffe.ch / www.feg-hoeffe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

Kein böses Wort darf über eure Lippen kommen. Vielmehr soll das, was ihr sagt, gut, angemessen und hilfreich sein, dann werden eure Worte denen, an die sie gerichtet sind, wohl tun.

Die Bibel, Eph. 4, 29

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 16. Januar

10:00 Worship- und Gemeinschaftsgottesdienst vor Ort

Predigt: Pfr. Daniel Vassen

Kinderhüeti Arche, Kidsträff und Preteens, Three6Teens

Montag, 17. Januar

14:00 Nähreff

Dienstag, 18. Januar

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 19. Januar

19:00 Gebetsabend im Kapellhof

Mittwoch, 19. Januar

19:30 Seminar zum Thema: Wo ist Gott,

wenn es schmerzt? (1. Teil: Kennt Gott mein Leid?)

Sonntag, 23. Januar

10:00 gemeinsamer Gottesdienst mit der Freien Christengemeinde Buttikon

Zu unseren Gottesdiensten sind alle willkommen, egal ob mit oder ohne Zertifikat (bis 50 Personen). Allerdings helfen Sie uns beim Contact-Tracing, wenn Sie sich anmelden auf www.feg-hoeffe.ch/live.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01